

## Schnappatmung

Irgendetwas war gestern nicht wie sonst. Da ich nachmittags bis zum Abend auf einem Geburtstag war, kam ich nicht dazu unser Auswärtsspiel gebührend sorgfältig zu verfolgen. Als ich dann nach Hause kam und nach dem aktuellen Spielstand schaute, stand dort 2:4 zu lesen und zu spielen waren keine 5 Minuten mehr. Vor Freude bekam ich schon Schnappatmung und beim Blick auf die Live-Tabelle in <https://www.liveticker.com/eishockey/deutschland/del2/tabelle/> konnte ich den EC auf Platz 3 der Tabelle sehen.

Ja der Wahnsinn! Schon wieder so ein abgefahrener Spieltag, wo scheinbar alles für Rot-Weiß lief. Nach dieser Woche sollte einem aber nichts mehr überraschen. Oakley verpflichtet, Wintergame 2020 beantragt und nun Ravensburg geschlagen... Wir leben eben in diesen Tagen im Eishockey-Paradies. Meine Euphorie dauerte genau 4 Minuten, dann las ich leider von einer Verlängerung in Ravensburg. 2 Tore noch kassiert und irgendwie „dappisch“ gelaufen. 4 mal Spielverzögerung... das darf eigentlich nicht passieren. Gut, passiert halt auch einer Spitzenmannschaft wie unserem EC mal. Und dass wir dann auch noch in der Verlängerung den Knock out bekamen... naja, Schwamm drüber. Wir haben auch schon oft genug mit etwas Glück gewonnen. Christof Kreuzer hat schon mehrfach geweissagt, dass dies nicht immer klappen könne. Diesmal ging's eben schief. Wir sind das in Bad Nauheim leider (oder Gott sei Dank!?) nicht mehr gewöhnt.

Was jetzt zählt ist das Derby am Sonntag vor ausverkauftem Haus. Endlich wieder einmal wirklich ausverkauft. Ein Freund rief mich gestern Abend noch an und fragte, ob es wirklich keine Karten mehr gäbe. Scheint wohl so zu sein. In der WZ stand ausverkauft und im Internet kann man auch nix mehr ordern. Also: wirklich ausverkauft! Bleibt zu hoffen, dass wir aus dem Freitag eines gelernt haben: Wir müssen auf dem Boden bleiben bei unseren Erwartungen und vor allem nicht zu vorschnell jubeln, sollten wir gegen die Löwen in Führung gehen. Aber in diesen Tagen ist halt alles möglich. Noch im letzten Post habe ich an genau dieser Stelle behauptet, dass eine Bewerbung um das Wintergame „wohl eher unwahrscheinlich“ sei ... und jetzt!?

Da wir zwei Mitbewerber haben, sollte die Chance gar nicht so gering sein, dass das Event an die Wetterau geht. Dresden hatte bereits sein Wintergame im Dynamostadion (nochmal wäre ja fast unfair) und Weißwasser war immerhin daran beteiligt. Für Bad Nauheim hingegen wäre es echtes Neuland. Blöd nur, dass der Gegner die „Bembel-Leos“ sein sollen, denn die Gefahr, dass aus einem nominellen Heimspiel faktisch ein Auswärtsspiel wird, ist mehr als groß. Schließlich liegt das OFC-Stadion sehr viel näher am Löwenkäfig als an der Hölle. Aber da hat man (wohl auch unumgänglich) zu stark auf den Zuschauer magnet geschaut. Aber warten wir erst mal ab, was geschieht...

Doch WENN es mit dem Wintergame klappt, und WENN wir tatsächlich eine neue DEL-fähige Multifunktionshalle bekommen, dann sollten uns auch die Hinterlegung einer 800.000 € Kautions für eine Eventual-Meisterschaft 20/21 dem damit verbundenen Aufstieg nicht mehr schrecken. Wer sich soooo viel zutraut, darf den letzten Schritt auch nicht mehr scheuen. Meint jedenfalls...

Euer

**Teck**